

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuwege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuwege.ch

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 244 22 94, bossart@neuwege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, Al Imfeld, David
Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner.

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

e-Mail: info@neuwege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.

Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland

Fr. 85.– bzw. 65, für Personen mit kleinem

Einkommen Fr. 30.–

Porto Ausland Fr. 20.–, Porto Übersee Fr. 30.–
(zusätzlich).

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,

Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,

Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch, Schul-

strasse 31, 5436 Würenlos, 056 424 11 89,

peter.spinatsch@kathwuerenlos.ch

Der Neue-Wege-Anlass:

Lesegruppe Neue Wege St. Gallen

Mittwoch, 4. Januar 2012 19 Uhr

bei Fridolin Trüeb, Weiherweidstrasse 5,
9000 St. Gallen

Neue AbonnentInnen für die *Neuen Wege!*

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und
Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleich-
gesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

24. Dezember 17.00 Uhr

Weihnachtszeit – Der Wintergarten verwandelt sich in einen Lichtergarten

Keine Anmeldung nötig

Labyrinthplatz Zürich, Kasernenhof

Paulus-Akademie Zürich

Montag, 23. Januar 2012, 19.30–21.15 Uhr:

Droht uns die Zweiklassenmedizin?

Welche medizinischen Leistungen können obligatorische Versicherte in Zukunft noch in Anspruch nehmen?

Einführungsreferat **Dr. Frank Mathwig**, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, anschliessend Podiumsgespräch
Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich

Mittwoch, 25. Januar 2012 19.30–21.00 Uhr:

Provokation oder Integration? Behinderung in der Werbung

Vortrag und Diskussion
Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60,
8004 Zürich

Samstag, 21. Januar 2012, 15.00–17.00 Uhr

Erwin Single

Unser Gast untersucht in einer Studienarbeit die Berichterstattung über Jugendgewalt in Schweizer Medien und fragt, ob und wozu Berichterstattung über Jugendgewalt instrumentalisiert wird.

Religiös-Sozialistische Vereinigung
Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

***Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.***

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Montag, 9. Januar 2012, 9.30–17.00 Uhr

Gottesnamen im Judentum, Christentum und Islam

Der aus vier Buchstaben bestehende Gottesname ist in der hebräischen Bibel und in der jüdischen Liturgie der Eigenname Gottes. Gemäss der jüdischen Tradition darf sein Name nicht ausgesprochen werden. Christlich hat dies eine andere Wende genommen. Der Name Alläh, mit dem die Muslime Gott ansprechen, dient als Eigenname.

Aber: Weshalb hat Gott verschiedene Namen? Muss er überhaupt einen Namen haben? Ziel des Kurses ist es, im Dialog über eine grundsätzliche theologische Frage nachzudenken und die Fähigkeit zu stärken, Metaphern religiöser Sprache im heutigen Kontext zu lesen.

Leitung: Michel Bollag, Hanspeter Ernst, Rifa'at Lenzin
Zürcher Lehrhaus, Limmattalstrasse 73, 8049 Zürich

Kosten: Fr. 170.–, Anmeldeschluss 16. Dezember 2011



Romerohaus

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 19.30–21.30 Uhr

20 Jahre ohne Sowjetunion

Enttäuschungen, Realitäten und Hoffnungen in der postsowjetischen Welt

Ein Gespräch mit **Alexander Sambuk**, russischer Fernsehjournalist, Moskau, und **Christian Weisflog**, Moskau-Korrespondent und Buchautor, Zürich

Moderation: **Max Schmid**, ehemaliger Moskau-Korrespondent von Schweizer Radio DRS, Luzern

Kosten: Fr. 15.– / 12.–

Montag, 23.1.2012, 14–19 Uhr

«Gegen alle Hoffnung – auf Hoffnung hin» (Röm 1,18)

Katholische Dialoge (13)

Was trägt den Glauben, wenn Institutionen in Krise geraten?

Mit **Fulbert Steffensky**, Theologe; **Rosmarie Dormann**, alt Nationalrätin und Präsidentin BMI

Leitung: **Alois Odermatt, Paul Jeannerat, Erwin Koller, Toni Bernet-Strahm**

Kosten: Fr. 10.– (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Freitag, 20. Januar 2012, 19.00–21.30 Uhr, Volkshaus Zürich

Was kommt nach dem arabischen Frühling?

Vor knapp einem Jahr entwickelte sich in nahezu allen nordafrikanisch-arabischen Ländern ein unerwartet intensiver Prozess sozialer Umwälzungen. Unsere Gäste analysieren die Voraussetzungen, Perspektiven und Grenzen dieser Umwälzungen. Mit **Mamdouh Habashi**, World Forum for Alternatives und Mitbegründer der Sozialistischen Partei Ägyptens, und **Fathi Chamkhi**, Sprecher von RAID-Attac Tunesien.

Unia Zentrale, Strassburgerstrasse 12, Werdplatz Zürich